

**Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher**  
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Geschäftszahl: 2023-0.757.799

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)16670/J-NR/2023

Wien, am 19. Dezember 2023

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Peter Wurm und weitere haben am 19.10.2023 unter der **Nr. 16670/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Strompreise: E-Wirtschaft fordert Rechtssicherheit** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

### **Zu den Fragen 1 bis 3**

- *Wie interpretierten Sie den Vorhalt der Interessensvertretung der E-Wirtschaft "Oesterreichs Energie" betreffend eine permanent herrschende Rechtsunsicherheit für Konsumenten und Energieunternehmen bei der Preisgestaltung?*
- *Sind Sie als Wirtschaftsminister bzw. ist das BMAW in Kontakt betreffend diesen Vorhalt einer permanent herrschenden Rechtsunsicherheit für Konsumenten und Energieunternehmen bei der Preisgestaltung?*
  - *Wenn ja, gibt es hier einen Zeitplan, um diese permanent herrschende Rechtsunsicherheit für Konsumenten und Energieunternehmen bei der Preisgestaltung aus Sicht des BMAW zu lösen?*
  - *Wenn nein, warum nicht?*
- *Sind Sie als Wirtschaftsminister bzw. ist das BMAW betreffend diesen Vorhalt einer permanent herrschenden Rechtsunsicherheit für Konsumenten und Energieunter-*

*nehmen bei der Preisgestaltung in Kontakt mit dem Energieministerium und/oder dem Konsumentenschutzministerium?*

- *Wenn ja, was sind die Ergebnisse?*
- *Wenn nein, warum nicht?*

Im Rahmen der Umsetzung einschlägigen EU-Sekundärrechts, konkret der Strombinnenmarktrichtlinie 2019/944 sowie der Erneuerbaren-Richtlinie 2018/2001, sollen Anpassungen vorgenommen werden, die die in der Anfrage angesprochene Unsicherheit beseitigen. Das Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft befindet sich dazu laufend im Austausch mit dem federführend zuständigen Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, weshalb im Übrigen auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 16683/J durch die Frau Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie zu verweisen ist.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

Elektronisch gefertigt

